

Berg-Wörter und Redarten.

23

Ofenbrüche / sind was sich im Schmelzofen von Schlacken und Lehm ansetzt / und nicht in den Herd fliesst.

Opposit , heisst zertrümmert Erz / das Bergschüttig / da es Mittenle Berg darunter bricht.

Ort Peuschel / Ist ein mit-technischer Hammer / womit uff die Bohrer geschlagen wird.

Ortung / Ist wenn der March-scheider der Gruben Dörter abziehet und dieselben am Tage mit einem Pflock / welches der Dörter Pflock heiset / bezeichnet.

Ortweise uff dem Haupt Gange auflencken / ist ein Ort vom Haupt-Gange / nach zufälligen Geschicken treiben.

P.

Pagament / Ist allerhand unter-einander geschmolzen Metall.

Peuschel / ist ein grosser Ham-mer.

Pfal, Peuschel / ist ein eiser-ner Hammer / von 40. Pfund ohngefehr / womit das Getri-be gemacht / und die grossen Erz-Wende zersezt wer-den.

Pflock-Bohrer / sind Boh-rer / ungefehr anderthalbe Elle lang / womit die Schisslöcher gebohret werden.

Pful-Bäume / sind Hölzer / worinuen die Haspel-Stützen stecken.

Pfützen / heisst schöppfen.

Pfütz Eimer / ist ein Gefäß / damit das Wasser aus dem Sumpff gepfüzet wird.

Pfütz Schüssel / ist von Blei-che / damit man den Sumpff rein ausschöpft.

Pfund / ist ein Stück Holz in dem Bleuel / worin die krumme Zapffen umbgehet.

Pingen / sind Löcher / so von denen alten eingefallenen Schächten übrig.

Planen / sind Tücher von gro-ben Zwilligt / worauß der Schlemm-Grabn abgeleu-tet / und aus denselben in die Schlich - Fässer gewaschen wird.

Plende / ist eine leere Bergart / so glänzet / doch aber wenig / oder kein Metall bey sich füh-ret.

Post-Bley / ist was in einer Schicht gemacht wird.

Probieren / ist eine nette Kunst / durch